

Protokoll Kreisjugendtag 23.08.21

1. Begrüßung

Jugendwart Hans-Peter Bause begrüßt um 18 Uhr alle Anwesenden und verweist auf die geltenden Hygienevorschriften.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt. 26 stimmberechtigte Personen waren anwesend.

Unentschuldigt fehlten Vertreter aus folgenden Vereinen: SV Bislich, SV Budberg, BW Dingden, TTC Geldern-Veert, SuS Isselburg, TTC Kapellen, BV/DJK Kellen, TTA Kevelaer-Wetten, DJK Kleve, TV Mehrhoog, SV Menzelen, SV Orsoy, TuS Rheinberg, GSV Suderwick, SW Uedem, TSV Weeze, Weseler TV

3. Protokoll des Kreisjugendtages 2019

Das Protokoll des letzten Kreisjugendtages 2019 wurde allen Vereinen mit der Einladung schriftlich zugesandt. Es gab weder Einwände noch weitere Fragen.

4. Bericht des Kreisjugendwartes

Der Bericht des Kreisjugendwartes 2020/21 wurde ebenfalls allen Vereinen mit der Einladung schriftlich ausgehändigt. Es wurden keine Nachfragen gestellt.

5. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

6. Genehmigung der Kreisjugendordnung

Die neue Kreisjugendordnung ist aus der überordneten Bezirksjugendordnung hervorgegangen. Sie wurde in einigen Punkten an die Gegebenheiten des Kreises angepasst. Die Genehmigung erfolgte ohne Gegenstimmen.

7. Wahlen

Hans-Peter Bause dankte den Abwesenden Markus Werth und Timo Kaschner, die aus beruflichen und persönlichen Gründen für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung standen.

Kreisjugendwart: Hans-Peter Bause (einstimmig)

Stellvertreter: Sandra Säger (einstimmig)

Geschäftsführer: Hans-Peter Bause (bestimmt)

Kreisbeauftragter Jungen 18: Thomas Christians (einstimmig)

Kreisbeauftragter Jungen 15: Ralf Hendrix (einstimmig)

Kreisbeauftragter Jungen 11/13: Rebecca Kramer (einstimmig)

Kreisbeauftragter Mädchen: Sandra Sänger (einstimmig)

Beisitzer für den Jugendsport: Antje Janssen-Engler (einstimmig und Tina Krengel (einstimmig)

Kreisbeauftragter für Kinder- und Jugendarbeit: Lea Sänger (einstimmig)

Beisitzer für Kinder- und Jugendarbeit: Sarah Mattheus (einstimmig)

Weiterhin gehört Markus Werth als Staffelleiter zum Team

8. Verschiedenes

a) Sarah Mattheus informiert die Versammlung über den Talentcup der Saison 21/22. Es handelt sich um ein Angebot für Kinder der Jahrgänge 2010/11/12. An drei Terminen wird ein gemischter Wettkampf mit Koordinationsübungen und Tischtennis-Turnier durchgeführt. Es soll nach Saisonende ein Angebot geschaffen werden, um die wettkampffreie Zeit attraktiver zu gestalten.

b) Sandra Sänger informiert über die Möglichkeiten der Traineraus- und Fortbildung durch den WTTV.

c) Sandra Sänger stellt die aktuellen geltenden Vorschriften für den Wettkampf- und Trainingsbetrieb dar.

d) Rebecca Kramer berichtet von einem durchgeführten Teambuilding, um den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl in der Jugendabteilung zu stärken. Ausgangspunkt waren die fehlenden gemeinsamen Trainings- und Wettkampftage, die zu einem unzureichenden Zusammenhalt der Jugendlichen führte. Durch verschiedene Teambuilding-Spiele, bei denen der Spaß im Vordergrund stand, konnte ein sichtbarer Erfolg hinsichtlich des Zusammengehörigkeitsgefühls erzielt werden.

e) Es wird seitens des Kreisjugendausschusses gebeten die Mannschaften realitätsnah zu melden. Auch wenn es in vielen Vereinen zu Trainingsbeginn nicht alle Spieler zur Verfügung stehen bzw. seitens der Jugendlichen durch die lange Pause kein Interesse mehr besteht.

f) Es wurde die Frage diskutiert, wie ein kleiner Verein mit unterschiedlichen Spielstärken und Altersklassen zum einen Abwechslung in den Trainingsbetrieb bekommen kann und zum anderen Wettkampfmannschaften aufstellen kann. Daraus resultierte:

- Jungen 18 Spieler können in einer Jungen 15 Mannschaft zum Einsatz kommen. Die Mannschaft nimmt dann am Spielbetrieb außer Konkurrenz teil.
- Es könnte über einen altersunabhängigen Spielbetrieb nachgedacht werden, der nur auf Klassifizierungen der TTR-Werte basiert. Die Umsetzung an Stelle des „normalen“ Spielbetriebes wäre allerdings nicht einfach umsetzbar. Der Kreis muss sich zunächst an der Wettspielordnung orientieren. Dafür wären aber zusätzliche Wettkämpfe oder Aktionstage durchaus eine Bereicherung und wünschenswert.

g) Weitere Vorschläge für Spielsysteme z.B. für Vereinsturniere oder Vereinsmeisterschaften waren:

- Bildung von Doppelpaarungen anhand TTR-Werte, so dass der Spieler mit der höchsten Punktzahl ein Doppel mit dem Spieler mit der niedrigsten Punktzahl bilden.
- Bei einem Vorgabeturnier anhand der TTR-Werte werden die Vorgaben variabel für einen Satz bestimmt.

h) Aufgrund der geringen Anzahl der Mannschaftsmeldungen in einigen Spielklassen sowie der zum Teil langen Anfahrtswege wurde der Vorschlag einer Durchführung von 2 Spielen an einem Spieltag begrüßt. Damit keine langen Spielpause entstehen, könnten eine Doppelrunde gespielt werden.

i) Klaus Verburg berichtet kurz über die Ergebnisse des WTTV-Verbandstages bezüglich der anstehenden Strukturreform.

- Der Antrag der Einteilung des Verbandsgebietes ausschließlich in 13 Bezirke wurde mit einer 2/3 Mehrheit beschlossen. Eine regionale Einteilung soll dabei gleichbleibende Fahrtwege bzw. sogar kürzere Wege gewährleisten.
- Vereine können eine von der geplanten Einteilung abweichende Zuordnung im Härtefall bei Verband beantragen.

Um 19:40 Uhr beendet der Kreisjugendwart den Kreisjugendtag.